

Matchbericht vom Sonntag 20. September 2015

EHC Railstars

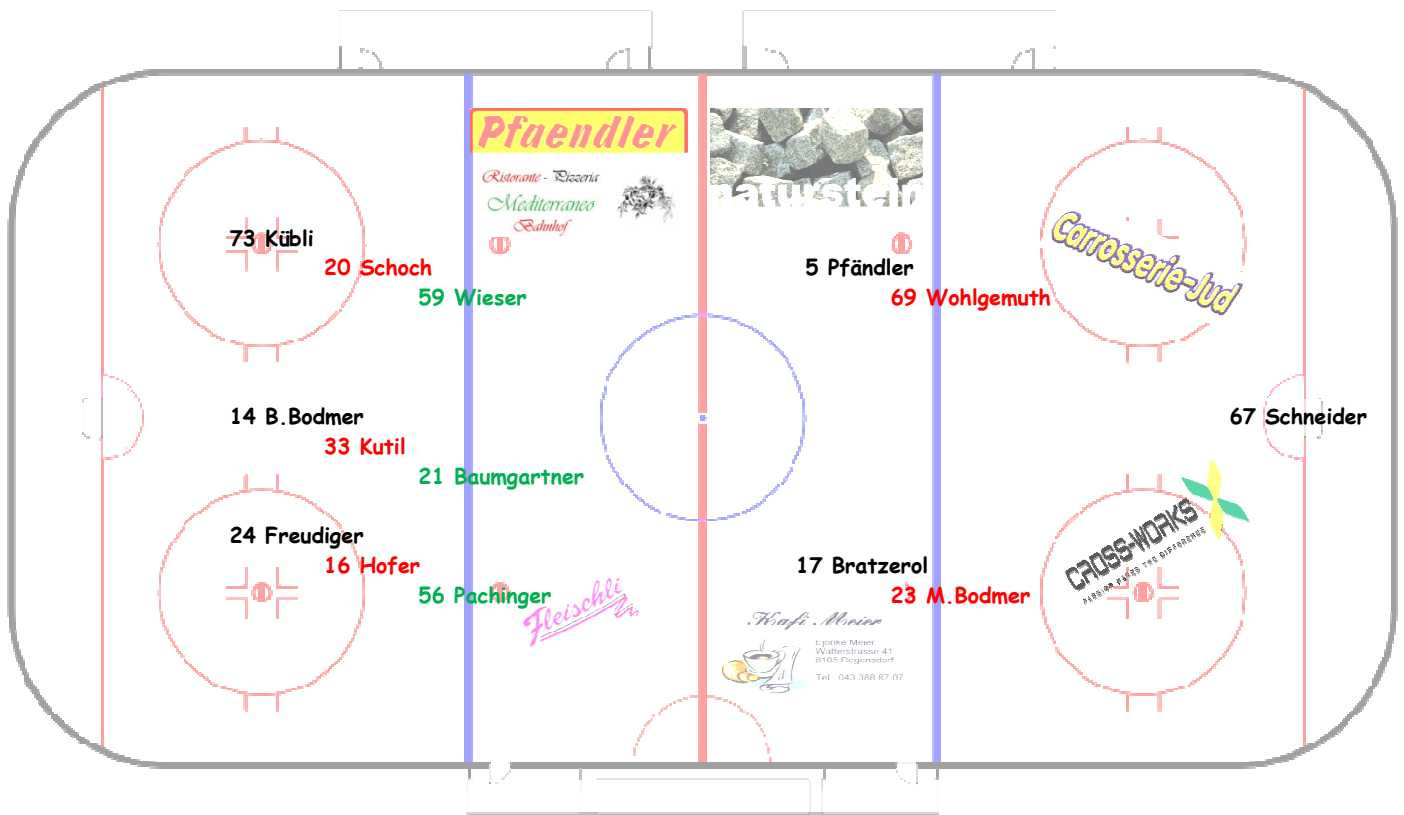
vs

Flying Sticks UBS

8

(1:6,5:4,2:7)

17



Torfolge

1 : 0
2 : 6
3 : 7
4 : 7
5 : 7
6 : 11
7 : 13
8 : 15

Torschütze

Schoch
Kutil
Pachinger
Kübli
Wohlgemuth
Pfändler
Pachinger
Baumgartner

Assist

Kutil
Schoch
Wieser
Wohlgemuth
Pachinger
Kutil
Wieser
Wohlgemuth

Matchbericht:

Er wäri eigentlich vo öberem andere Gschriebe worde, aber da ich gseit han, das de Mike Schoch de Turnierbricht gschriebe hegi, häts den mich halt troffe. Nachere herzliche Begrüssig, isch es zum Trainig gange. Es isch es lässig Training gsi und selbscht de Franz isch vo euis Überrascht, wie guet alles funktioniert hät. Nach em Training häts no es paar Bierli geh und den isch es scho richtig Bänklialp, zum e feine Znachtässe. Dana, isch mer jenachdem is Dorf oder hät no g'Jassed.

Am Samstagmorge bim Zmorge, händ die einte scho chli mitgno us gse, vom Usgang. Guet g'stärchd, simmer ad Team-Sitzig. Alli Resor sind Bsetzt, oder bi Bahlte worde und au Schiweekend isch grad uf de 2./3. April 2016 bestumme worde. Beschte Dank a die wo es Amt führe diend. De Mike Schoch häd churz nach de Sitzig, scho en Doodel fürs Schiweekend verschickt. No vor de zweite Trainingseinheit, het de Töb no e gueti Idee. Churzerhand nimmt Er, sies Jupifohn führe und lüted am Billy id Metzga und b'schtellt es Fleischplättli für am Abig. Scho isch es wieder is Training gange. Au das hämmer einiger maase, guet dure gstande. Nach em Dusche, hät sich Truppe wieder gsplittet. Es isch, Tennis spiele, Ässe, Jasse, Spaziere oder was au immer, a gseit gsi. Je nach dem Erholt, hämmer no die letscht Trainings - Einheit in a griff gno, zum am erlehnt, no de fiin Schlif z'verpasse. De Billy häts zum Glück, ufs letschte Trainig gschafft und somit isch au's Plättli a cho. Zur Überraschig, hät Er sogar zwei Fleischplatte, Tartar und auno jede mängi Bier mit bracht, da er afangs September, namal Vater worde isch, vo de „June“. Nachem gnussvolle verzehr und es paar Bier, händ sich den wie immer, d'Wäg trennt. De Franz und es paar wenigi, händ den doch no Beiz unterstützt, wo Er vorgängig zum Znachtässe reserviert hät, herzliche Dank a Eui. Die wos ebe nümme bis führe gschafft händ, sind erscht gege Mitternacht zur Garderobe us cho. Dän isch es no in Usgang oder scho richtig Bänklialp.

Am Suntig Morge, nachem feine Zmorge, isch es zyt gsi, zum zäme packe und richtig Iishalle zgha. Nachdem die meischte, düüf i sich ie gange sind, alles erlehnti, im Gedanke namal dure gspielt händ, simmer dänn barat gsi, für de Matsch. Es isch den trotzdem nöd lang gange und scho häts 7:1 gheisse. Aber mir gend ja nöd uf und händ euis uf 7:5 ane Kämpft. Dänn simmer aber sogseit, Wortwörtlich usernanderbroche und händ dänn no ganz knapp verlore. Trotz de Niederlag, häts Trainingslager mit Eui, au das Jahr saumässig de Plausch gmacht.

No en ganz herzliche Dank an Franz für d'Organisation und d'Leitig. Natürlich au no en Dank a alli andere, wo zum glinge vo dem Wuchenend bi treit händ. Bsunders vom mir, en herzliche Dank für Eui a'teilnahm. Es isch extrem schwierig gsi für mich, das Eui müässe mit s'teile, da ich immer no selber am Kämpfe bin und ich denke, es wird no es Zytli so si.